



Newsletter 06 | 2022



Ich grüße Sie, liebe Leserinnen und Leser!

In unserer Juni-Ausgabe des Newsletters behandeln wir unterschiedliche Themen einer nachhaltigen und partizipativen Verkehrs- und Stadtplanung, die uns im Bezirk direkt betreffen: ob in Müggelheim, wo der Straßenraum um den Dorfanleger saniert werden sollte oder in Schmöckwitz, wo es einer durchdachten Verkehrsplanung bedarf.

Wir arbeiten in der Bezirksverordnetenversammlung an allen Themen in unserem Bezirk mit und bringen uns bei der Gestaltung der Entwicklungen in Treptow-Köpenick auch mit interfraktionellen Anträgen ein.

Außerdem war unsere Fraktion an der Albatrosschule in Oberschöneweide – ein bewegender Besuch, denn hier muss dringend etwas passieren – aber lesen sie selbst unseren Bericht und die Forderungen an das Bezirksamt.

Starten Sie gut in den Sommer und vielleicht treffen wir uns an einem schattigen, erholsamen Platz in unserm Treptow-Köpenick

Ihr Dr. Bertram Wiczorek, Fraktionsvorsitzender

Besuchen Sie auch
unsere Homepage

Aktuelles aus der BVV

UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV AM 9.6.

- Wiederaufbau des KFC-Sportcasino
- Sanierung des Straßenraumes in Müggelheim
- Starke Verkehrsinfrastruktur nach Schmöckwitz
- Pilotprojekt „Tiny Forests“
- Uferweg zu Ehren Helga Hahnemanns



CDU FRAKTION
TREPTOW-
KÖPENICK

Die 8. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in der IX. Wahlperiode fand nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie am 9. Juni 2022 nun bereits zum zweiten Mal wieder vollständig in Präsenz im Rathaus Treptow statt.

Komplette
Tagesordnung
der BVV

Wiederaufbau KFC-Sportcasino



Am 22. Mai 2022 wurde auf dem Sportplatz Wendenschloßstraße 182 das angestammte Vereinscasino des Köpenicker Fußball-Clubs durch offensichtliche Brandstiftung vollständig zerstört. Die Sporttreibenden des KFC haben dadurch ihre gastronomische Versorgung mitsamt mehreren Versammlungsräumen sowie einer Kegelbahn verloren. Die Pächter der Gaststätte stehen vor dem wirtschaftlichen Nichts.

In einem fraktionsübergreifenden Antrag von FDP, DIE LINKE, B'90Grüne und CDU wird deshalb auf einen schnellstmöglichen Wiederaufbau der Räumlichkeiten gedrungen. Dafür soll das Bezirksamt alle planungs- und bauordnungsrechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um im engen Austausch mit den Betroffenen ein neues Sportcasino zu errichten.

Der [Antrag](#) wurde in den Sportausschuss weitergeleitet.

Weitere Anträge mit CDU Beteiligung:

An dieser Stelle wollen wir über weitere Anträge informieren, die wir in die BVV eingebracht haben.

Mehr Grünoasen im Bezirk ermöglichen



In einem [gemeinsamen Antrag](#) mit den Fraktionen B'90Grüne und DIE LINKE zu dem Pilotprojekt „Tiny Forests“ wollen wir die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie in unserem Bezirk voranbringen. Durch den Antrag soll das Bezirksamt in dicht besiedelten Wohngebieten nach Potentialflächen (z. B. Schulhöfe und Firmengelände) für das Anlegen solcher Mini-Wälder (ab 100 m²) suchen. Für die Realisierung der „Tiny Forests“ soll es auch ein nachhaltiges Finanzierungskonzept geben. Dabei sollte vom Bezirksamt auch geprüft werden, ob entsprechende Förderprogramme und Fachexpertise für das Projekt einbezogen werden können. In diesen Stadtwäldchen können artenreiche und widerstandsfähige Biotope entstehen, die den Lärmpegel senken und Feinstaubpartikel aufnehmen. In unmittelbarer Nachbarschaft entstehen so kleine Grünoasen. Der Antrag wurde in den Stadtentwicklungsausschuss überwiesen.

Straße zu Ehren von Helga Hahnemanns





Durch einen weiteren [gemeinsamen Antrag](#) mit B'90Grüne, SPD, DIE LINKE, der direkt in der BVV beschlossen wurde, soll eine Planstraße in Niederschöneweide bald den Namen der Berliner Künstlerlegende Helga Hahnemann (1937-1991) tragen. „Henne“ soll so auch einen würdigen Platz unter den Berliner Straßennamen erhalten.

Sanierung der Feierhalle auf dem Friedhof Altglienicke



In [unserem Antrag](#) „Sanierung der Feierhalle auf dem Friedhof Altglienicke“ in der BVV plädieren wir für eine denkmalgerechte Renovierung des Gebäudes. Die Feierhalle ist zusammen mit dem Friedhof denkmalgeschützt. Im Gebäude befindet sich zudem ein Kuriosum: eine einzigartige wasserbetriebene Sarghebeanlage, die wohl die einzige dieser Art in Europa sein dürfte. Unser Antrag wurde in die Ausschüsse SGO (Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten) und Haushalt überwiesen.

Umsetzung der Skulptur "Gärtner" in den Hasselwerder Park





In einem weiteren [fraktionsübergreifenden Antrag](#) mit DIE LINKE, SPD, und FDP wird empfohlen, die Skulptur „Gärtner“ von Karl-Heinz Schamal (1929-2018) von seinem jetzigen Standort (Rinkartstraße 13) zeitnah an den ursprünglichen Standort im Hasselwerderpark zu versetzen: zum Schutz vor notwendigen Bauarbeiten am Kaisersteg und dem dortigen Uferweg wurde die Statue umgesetzt. Bürgerinnen und Bürger äußerten nun den Wunsch nach Rückführung des „Gärtners“, denn einerseits wird die Skulptur in der Grünanlage des Hasselwerder Parks ihrem Bildmotiv gerecht, ihrem gegenwärtigen Standort hingegen nicht, andererseits wertet die Statue den Park und das Ufer zusätzlich auf. Der Antrag wurde an den Ausschuss für Weiterbildung und Kultur (WeiKu) sowie SGO u. weitergeleitet.

Sanierung des Straßenraums um den Dorfanger in Müggelheim



Der Straßenraum um den Dorfanger in Müggelheim ist in den vergangenen Jahren stark vernachlässigt worden: die Pflasterung der Bürgersteige ist an einigen Stellen beschädigt und wird an vielen Stellen durch Unkraut überwuchert, sodass teilweise Sturzgefahr für ältere Anwohner besteht. Alles in allem macht der Anger einen vernachlässigten Eindruck. Ein [Antrag](#) der CDU-Fraktion soll dies nun ändern: wir sprechen uns für die Instandsetzung des Dorfangers und seines angrenzenden Straßenraumes in einem partizipativen Verfahren aus: gemeinsam mit

dem Heimatverein, dem Wirtschaftskreis und der Kirchengemeinde soll die Umgestaltung alle Verkehrsteilnehmer, aber besonders Radfahrer und Fußgänger berücksichtigen. Der Antrag wurde in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und SGO überwiesen.

Verkehrsinfrastruktur in Schmöckwitz: Godbersenstraße - Tempo 30 - 10 Minuten Fahrtakt



In gleich drei Anträgen hat die CDU-Fraktion Anliegen von Bürgern aus Schmöckwitz in der BVV vorgebracht, die die Verkehrsinfrastruktur für Schmöckwitz stärken sollen. Sie wurden in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und SGO überwiesen.

Der [Zustand der Godbersenstraße](#) im Bereich zwischen Linden- und Grenzstraße ist gegenwärtig für alle Nutzerinnen und Nutzer dieses Straßenabschnitts untragbar. Es ist unzureichend, wenn die durch Wurzelwuchs an mehreren Stellen aufgewölbte Fahrbahndecke lediglich durch Warnbaken gesichert ist. Die Straße sollte komplett saniert werden.

Die CDU-Fraktion hat zudem [das Anliegen](#) des Ortsvereins Schmöckwitz aufgenommen, die Geschwindigkeit des motorisierten Individualverkehrs, aus Richtung Karolinenhof kommend, bereits ab der Kreuzung Adlergestell / Godbersenstraße zu reduzieren, um so einen zusätzlichen

Beitrag zur Sicherung des Schulweges zur Insel-Schule zu leisten.

Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass [der 10-Minutentakt der Tram-Linie 68](#) in den Sommermonaten, bis Schmöckwitz ausgedehnt wird. Die „Uferbahn“ wird im Sommer von vielen Badegästen und Touristen intensiv genutzt.

Beschlüsse

Ausflugsparken im Treptower Park wieder ermöglichen



Leider wurde unser [Antrag](#) „Ausflugsparken im Treptower Park wieder ermöglichen“ in der BVV abgelehnt. Der Antrag hat dafür argumentiert, dass in der Puschkinallee entlang der neuen Busspur am Wochenende das Parken wieder zugelassen wird.

Zugang zu einer Uferstelle am Dahmeufer erleichtern



Hingegen wurde unsere [Initiative](#) „Zugang zu einer Uferstelle am Dahmeufer erleichtern“ direkt in der BVV beschlossen: dem Bezirksamt wird so empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass aus der Leitplanke am Ende des Weges "Zum Dahmeufer" ein ein Meter breites Stück entfernt wird, um damit einen schmalen Durchgang zum Ufer zu schaffen.

Hundegärten für Treptow-Köpenick



Ebenso wurde unser [Anliegen](#) Hundegärten im Bezirk zu realisieren ohne Entscheidung auf Änderung beschlossen: das Bezirksamt soll prüfen, welche Potentialflächen für Hundegärten und Hundeauslaufgebiete in Frage kommen. Für die Errichtung solcher Hundegärten sollen dann auch die Berliner Forsten einbezogen werden.

Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße / Walchenseestraße in Grünau



Ohne Entscheidung auf Änderung wurde unser [Antrag](#) zur „Sanierung des Straßenbereiches Lahmertstraße / Walchenseestraße in Grünau“ beschlossen. Im Bereich des Straßenraumes ist es in der Vergangenheit bei Regenfällen immer wieder zu Überschwemmungen gekommen, welche in Zukunft verhindert werden sollen.

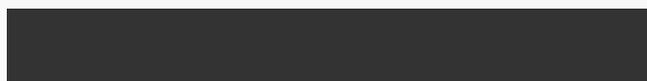
CDU-Fraktion vor Ort

Situation an der Albatros-Schule



An der Albatros-Schule, einem sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Oberschöneweide, herrschen seit zehn Jahren Platzprobleme, die den Schulalltag erheblich beeinträchtigen. Die CDU-Fraktion in Treptow-Köpenick war am 30.05.2022 zu Gast an der Albatros-Schule und konnte sich gemeinsam mit der Schulleitung und der Gesamtelternvertretung ein Bild von der Situation machen. Unsere Fraktion fordert ein Entwicklungskonzept und die Sicherung der notwendigen Mittel im Haushaltsplan 2022/23. Lesen Sie hierzu auch unsere

[Presseerklärung](#)



Fraktion der CDU in der BVV Treptow Köpenick
Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Bertram Wieczorek.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §6 MDStV ist Dr. Bertram Wied

Tel.: (030) 90297 44 00

Fax: (030) 533 77 25

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

[Hier Abmelden](#)



Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)